



GROßMAGISTERIUM - VATIKAN  
RITTERORDEN VOM HEILIGEN GRAB  
ZU JERUSALEM

*Im Dienst der lebendigen Steine im Heiligen Land*

Erste Kapelle in Polen, die der Mutter Gottes, der Königin von Palästina geweiht ist



Einige Tage vor dem katholischen Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel wurde im Wallfahrtsort der Mutter Gottes und ihrer Passion in Praszka in der Erzdiözese Tschenschau in geistlicher Vereinigung mit unseren christlich-orthodoxen Geschwistern das Fest der Entschlafung Mariens gefeiert. Eine große Gruppe bildeten die Vertreter des Ordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem aus dem In- und Ausland, die **unter der Leitung des Statthalters für Polen, Jozef Dabrowski** und seinem Rat gekommen waren. Der Feier stand **Stanislaw Cardinal Dziwisz**, Lebenszeuge des heiligen Papstes Johannes Paul II., sowie **der ehemalige Erzbischof von Tschenschau, Msgr. Stanislaw Nowak** vor.

Der Kardinal vertraute feierlich alle versammelten Pilger der Mutter Gottes an, die in Praszka als Mutter der Betrauung vom Kalvarienberg verehrt wird. Als Geschenk legte er eine goldene Rose neben das Gnadenbild. Nach dem Gottesdienst wurde die Statue der Mutter Gottes in einer Prozession zur Kirche vom Grab und der Himmelsaufnahme Mariens überführt. **Danach begaben sich die Teilnehmer zu der kürzlich erbauten Kapelle Unserer Lieben Frau von Palästina.** Dank eines Dekretes von Papst Johannes Paul II. ist sie seit dem 21. Januar 1994 die Patronin des Ordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem.

Der Bau dieser **Kapelle wurde von Pfarrer Stanislaw Gasinski angeregt und grundgelegt, der zugleich Kustos des Wallfahrtsortes Praszka und Komtur des Ordens** vom Heiligen Grab zu Jerusalem ist. Es ist die erste Kapelle Unserer Lieben Frau von Palästina in Polen.

Nachdem die Kapelle von Kardinal Dziwisz geweiht worden war, wurden die **Reliquien des seligen Bartolo Longo** dort deponiert. Der selige Bartolo Longo ist bis heute das einzige seliggesprochene Laienmitglied des Ordens vom Heiligen Grab in Jerusalem. Seine Reliquien wurden der Kapelle in Praszka von Erzbischof Tommaso Caputo von Pompei in Italien geschenkt. Ein doppelseitiges

Bild in einem Schmuckrahmen, das Unsere Liebe Frau von Palästina und den seligen Bartolo Longo darstellt, wurde von den Mitgliedern des Ordens in diese Kapelle getragen. Es wird dort in Erinnerung an dieses bedeutende Ereignis aufbewahrt und empfängt die Pilger, die in den Anliegen der Einwohner des Heiligen Landes beten möchten.

*(Oktober 2018)*